

## Elstar

### Malus Elstar



Er steht bei uns: im Garten 1, Reihe 1, Baum 19

- mittelgroße Frucht
- gelbe Schale, sonnenseits gerötet
- saftig mit gelblich-weißem Fruchtfleisch
- Ertrag mittelhoch bis hoch

### Wuchs

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Wuchs                | mittelstark bis stark |
| Wuchsbreite          | 200 - 300 cm          |
| Wuchsgeschwindigkeit | 30 - 50 cm/Jahr       |
| Wuchshöhe            | 200 - 400 cm          |

### Blüte

|             |           |
|-------------|-----------|
| Blüte       | einfach   |
| Blütenfarbe | weiß-rosa |
| Blütezeit   | April     |

### Frucht

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| Apfelfarbe     | rotgelb                       |
| Erntezeit      | Ende September - Oktober      |
| Frucht         | mittelgroß                    |
| Fruchtfleisch  | mittelfest                    |
| Genussreife    | Oktober - Mitte Januar        |
| Geschmack      | süßsauerlich                  |
| Lagerfähigkeit | Ende September - Mitte Januar |

|                |   |
|----------------|---|
| Besonderheiten | sehr guter Tafelapfel, wichtige Sorte im Erwerbsanbau |
| Boden          | normaler, lockerer Gartenboden                        |
| Pflückreife    | Ende September  |
| Standort       | Sonne bis Halbschatten                                |
| Verwendung     | Obstgarten, Hausgarten                                |
| Wurzelsystem   | Herzwurzler   |

Der Herbstapfel 'Elstar' ist ein wundervoller Obstbaum, der den Garten das gesamte Jahr über ziert. Sein Wuchs ist malerisch und dieser Apfelbaum eignet sich mit seiner ausladenden Krone für mittelgroße und größere Gärten. Gerade im Frühling ist das Obstgehölz ein echtes Schmuckstück! Wenn die attraktiven Blüten den (bot.) *Malus domestica* 'Elstar' über und über bedecken, ist er ein atemberaubender Anblick. Dieses Blütenmeer weckt Vorfreude auf die schmackhaften Äpfel, die sich bald nach der Blüte entwickeln. Zur Fruchtreife im September bis Oktober erreicht der Baum seine volle Pracht. Im Erscheinungsbild sind die mittelgroßen, runden Früchte gelb, auf der Sonnenseite ist die Schale intensiv gerötet. Reife Früchte sind daran zu erkennen, dass sie sich mühelos vom Ast drehen lassen. Gänzlich entfalten die Äpfel ihr wohlschmeckendes Aroma einige Zeit nach der Ernte. Trotzdem sind sie sofort genussreif. Das Fruchtfleisch ist knackig, weiß-gelb und saftig. Im Geschmack lässt sich der Herbstapfel 'Elstar' als kräftig-aromatisch und fein-sauerlich beschreiben, wobei die Süße nicht fehlt. Die Herbstsorte eignet sich sowohl zum Frischverzehr wie zum Verarbeiten als auch zum Lagern. Bei guten Bedingungen, ist die zu den Tafeläpfeln zählende Sorte bis in den Januar haltbar. Auch kulinarisch hat der *Malus domestica* 'Elstar' einiges zu bieten. Mit ihm entstehen köstliche Kuchen und Apfeltorten. Auch Mus und Gelees lassen sich wunderbar zaubern. Wer gegen die reiche Ernte nicht ankommt, presst aus den reifen Früchten herrlichen Saft.

Die beliebte Sorte 'Elstar' entstand in den 1950 Jahren in den Niederlanden. Damals kreuzten Züchter die Apfelsorten 'Golden Delicious' und 'Ingrid Marie', um die wünschenswerten Eigenschaften beider Sorten zu verpaaren. Doch erst 1972 erfolgte der Markteintritt. Ab da setzte 'Elstar' seinen Siegeszug an. Heute zählt der 'Elstar' zu den beliebten Apfelsorten, wächst in vielen Hausgärten und liegt in den Supermarktregalen. Damit die Ernte üppig ausfällt, benötigt der *Malus domestica* 'Elstar' einen Befruchter in der Nähe. Denn es handelt sich um

eine selbststerile Apfelsorte. Bei mangelndem Platzangebot greift der Gärtner auf einen Zierapfel zurück. In größeren Gärten empfehlen sich Kulturäpfel. Als ideal gelten die Sorten Gloster und Jonathan. Mit der ersten Ernte nach dem Pflanzen ist frühestens im zweiten bis dritten Jahr zu rechnen. Dabei tragen Containerpflanzen Früchte grundsätzlich eher als wurzelnackte Apfelbäumchen. Diese stecken ihre Kraft zuerst in das Bilden von Wurzeln. Erst danach kommt es zum Wachstum im oberen Bereich. Der Herbstapfel 'Elstar' mag es sonnig und bedankt sich für einen solchen Standort mit einem üppigen Wuchs. Auch der Geschmack der Früchte ist unter dem Einfluss ausreichender Sonnenstrahlen deutlich besser. Bis zu vier Meter hoch und fast genauso breit, entwickelt sich dieses schöne Obstgehölz. Gärtner berücksichtigen diese voraussichtliche Größe beim Arrangement ihres Gartens und bei der Auswahl des Standorts. Wichtig ist ein ausreichend gewahrter Abstand zum Haus. Auf jeden Fall benötigt der neu eingepflanzte Herbstapfel 'Elstar' am Anfang kräftige Wassergaben. Auf diese Weise fördert der Gärtner das Anwachsen. Größere Elstar-Apfelbäume brauchen regelmäßig einen Schnitt. Der sorgt für gesundes Wachstum und eine reiche Ernte.